



Dach-Katastrophe in Novi Sad: 15 Tote nach Renovierung - Korruption im Fokus!

Serbische Behörden haben 11 Personen nach dem tödlichen Dachzusammenbruch am Bahnhof Novi Sad festgenommen. Proteste fordern Gerechtigkeit.

Novi Sad, Serbien - In einem schockierenden Vorfall, der die Nation erschüttert hat, sind in Serbien 11 Personen festgenommen worden, nachdem das Dach eines frisch renovierten Bahnhofs in Novi Sad eingestürzt ist. Bei diesem tragischen Unglück, das am 1. November stattfand, verloren 15 Menschen ihr Leben, darunter Kinder und Senioren. Die Wut der Bürger ist groß, und Proteste gegen die Regierung und ihre Korruption nehmen zu.

Die Festnahmen wurden von der Staatsanwaltschaft in Novi Sad angeordnet, die die Verantwortlichen für die katastrophale Bauausführung zur Rechenschaft ziehen will. Die Verdächtigen, deren Namen nur durch ihre Initialen bekannt sind, stehen unter dem Verdacht, gegen die öffentliche Sicherheit verstoßen und unsachgemäße Bauarbeiten durchgeführt zu haben. Die Renovierung wurde von einem serbisch-chinesischen Konsortium durchgeführt, und es gibt widersprüchliche Informationen darüber, ob das Dach Teil des Renovierungsprojekts war.

Proteste und politische Konsequenzen

Die Bürger sind empört und fordern Gerechtigkeit. In Belgrad demonstrieren Menschen mit roten Händen, die symbolisch für

das Blut der Opfer stehen, und machen die Regierung für die Missstände verantwortlich. Präsident Aleksandar Vucic bezeichnete die Proteste als „Terror“ und kündigte an, „die Schläger und Bullys“ zu besiegen. Unter den Festgenommenen befindet sich auch Goran Vesic, der ehemalige Minister für Bauwesen, der nach dem Vorfall zurückgetreten war. Er behauptet jedoch, nicht verhaftet worden zu sein, sondern sich freiwillig den Behörden gestellt zu haben.

Die Welle der Empörung hat auch zur Rücktrittsforderungen an Premierminister Milos Vucevic und den Bürgermeister von Novi Sad geführt. Die Öffentlichkeit verlangt die Offenlegung der Verträge mit den Unternehmen, die für die Renovierung verantwortlich waren. Die Renovierungsarbeiten wurden nur wenige Wochen vor dem tragischen Vorfall abgeschlossen, und die Bürger fordern nun Transparenz und Verantwortlichkeit von den Behörden.

Details	
Ort	Novi Sad, Serbien
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at